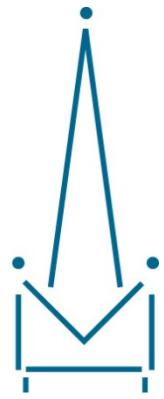


# Gemeindebrief

**Oktober /  
November 2017**

Kirchengemeinde  
**St. Servatius**  
Duderstadt



Liebe St. Servatiusgemeinde!

Nun ist es Herbst geworden. Der „Goldene Oktober“ beginnt gleich mit dem Erntedankfest. In der St. Servatiusgemeinde danken wir gleichzeitig auch für „100 Jahre Wiederherstellung“ der Kirche nach dem Brand von 1915. Anfang Oktober 1917 wurde die Kirche wieder eingeweiht.

Leuchtend geht es dann Anfang des Novembers – mitten im „grauen Monat“ weiter. Am 10. November findet der Martinsumzug in Duderstadt statt. Die Kinder bringen mit ihren Laternen Licht in die immer dunkler werdenden Tage. Beginn ist mit einer ökumenischen Andacht in der Basilika St. Cyriakus um 17:00 Uhr.

Am 19. November laden wir zu einer ökumenischen Andacht zum Volkstrauertag ab 17:00 Uhr in die Basilika St. Cyriakus ein. Im Anschluss erfolgt ein Schweigemarsch zum Ehrenmal am Obertorteich mit Kranzniederlegung.

Im Rahmen des Abendsegens begehen wir den Buß- und Betttag am 22. November ab 19:30 Uhr. Dabei wird auch das Abendmahl gefeiert.

Diese Woche des Gedenkens findet ihren Abschluss am Ewigkeitssonntag, dem 26. November. Ab 9:30 Uhr wird in einem Abendmahlgottesdienst aller Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres gedacht.

Kommen Sie gut durch die „goldenen“ aber auch die „grauen“ Tage!

Ihre

*Gemeindebrief - Redaktion*

Aktuelle Informationen finden Sie im Internet auf unserer Homepage: [www.servatius-duderstadt.de](http://www.servatius-duderstadt.de)

**Kirchen-  
vorstandswahl  
2018**

## **Krippenspiel**

Kaum zu glauben – aber wir nähern uns bereits wieder der Vorbereitung auf den Heiligen Abend. Die Kindergottesdienstkinder werden wieder ein Krippenspiel einstudieren, das dann im 16-Uhr-Gottesdienst zu sehen sein wird.

Die Verteilung der Rollen erfolgt im Kindergottesdienst am 19. November.

Geprobt wird am 26. November und den drei folgenden Adventssonntagen jeweils um 11:00 Uhr. Eine Generalprobe ist für den 22. Dezember, 16:00 Uhr angesetzt.

## **Projekt Nächstenliebe**

Das „Projekt Nächstenliebe“ ist ein Kreis von ehrenamtlich engagierten Menschen, die ihren Mitmenschen bei Bedarf „unter die Arme greifen“ wollen. Es geht um praktische Hilfe und Unterstützung im Alltag im Sinne einer guten Nachbarschaftshilfe, z.B. Hilfe beim Einkaufen, kleine Hausarbeiten, Mitfahrgelegenheiten, Behördengänge, Spazierengehen, Kirchgang. Wer diese unkomplizierte kostenlose Nachbarschaftshilfe in Anspruch nehmen möchte, meldet sich bitte im Lorenz-Werthmann-Haus, Scharrenstraße 9-11, bei Frau Lydia Ballhausen unter der Tel. Nr. 05527 – 847434.

Das „Projekt Nächstenliebe“ sucht umgekehrt immer wieder Menschen, die sich für andere einsetzen und anderen ihre Hilfe anbieten. Wenn Sie sich im Rahmen dieser Nachbarschaftshilfe engagieren wollen, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Martin Grosche, Tel. 05527 – 72414 oder per Mail: [martin.grosche@kath-kirche-untereichsfeld.de](mailto:martin.grosche@kath-kirche-untereichsfeld.de)

## **Ökumene-Stand beim Luther Happening**

Mit einem gemeinsamen Stand waren unsere evangelischen Gemeinden des Untereichsfeldes auf dem Markt der Möglichkeiten in Osterode vertreten beim Kirchenkreis Kirchenfest zum Reformationsjubiläum. Unter dem Motto „Eichsfeld – ökumenisch auf gutem Weg“ sind wir mit den Besuchern gut und lebhaft ins Gespräch gekommen über Erfahrungen in der Ökumene. Neben den Ehrenamtlichen aus unseren Gemeinden wurden wir tatkräftig unterstützt von katholischen Christen aus unserer Region. Das war eine gelungene ökumenische Zusammenarbeit, für die wir uns sehr herzlich bedanken.

## **Reformationstag: 31. Oktober 2017**

### **Zentraler Festgottesdienst in der St. Servatiuskirche**



**500 Jahre Reformation** - am 31. Oktober 2017 steht nun der Höhepunkt des Jubiläumsjahres an. Die ev.-lutherischen Gemeinden des Untereichsfeldes laden um **10:00 Uhr** zu einem zentralen Festgottesdienst ein. Die musikalische Gestaltung wird dem Gottesdienst einen besonders festlichen Glanz verleihen. Es wirken mit: der Posaunenchor der St. Servatiusgemeinde, die

Flötengruppe der Gemeinden Gieboldehausen und Wollershausen und der zu diesem Anlass gegründete Projektchor mit Sängern aus allen Gemeinden.

Das Abendmahl möge die Gemeinschaft in geistlicher Verbundenheit vertiefen und ein Kirchencafé nach dem Gottesdienst lädt alle ein, einander offen und in zwanglosen Gesprächen zu begegnen.

Ebenso wie unsere reformierten Geschwister sind auch Angehörige anderer Konfessionen herzlich eingeladen, diesen Festtag mit uns zu feiern.

### **Advents- und Weihnachtsmusik am 3. Dezember**

„Nun komm der Heiden Heiland“

... dieses Adventslied von Martin Luther sei der rote Faden für das diesjährige – inzwischen schon zur guten Tradition gewordene Advents- und Weihnachtsliedersingen am 1. Adventssonntag, den 3. Dezember 2017 um 16:00 Uhr in der St. Servatius-Kirche.

Die singende Gemeinde, der Singkreis St. Servatius, zwei Gesangssolistinnen und der Posaunenchor St. Servatius werden wieder eine fröhliche und stimmungsvolle vorweihnachtliche Musikstunde miteinander gestalten.

Für das gemeinsame Singen stehen alte und neuere Advents- und Weihnachtslieder, Kanons oder Lied-Rufe auf dem Programm. Außerdem werden verschiedene mehrstimmige Chorbeiträge und zwei Solo-Duette der Romantik sowie solistische Beiträge des Posaunenchores zu hören sein.

Der Eintritt ist frei, eine Kollekte wird erbeten zur Unterstützung der kirchenmusikalischen Arbeit an St. Servatius (es wird die Anschaffung eines neuen elektrischen Klaviers angestrebt).

## **40 Jahre Ahrend-Orgel – Konzert am 5. November 2017 ab 17.00 Uhr**

Seit 40 Jahren erklingt in unserer Kirche die Ahrend-Orgel. Ihre Charakteristik und hohe Klangqualität sind unverwechselbar. 28 Register, verteilt auf 3 Manuale und Pedal, erfüllen das Kirchenschiff vom Pianissimo bis zum Fortissimo und berühren unmittelbar.

Die Ahrend-Orgel ist wesentliche Mitgestalterin der Gottesdienste in St. Servatius. Auch in Konzerten zeigt sie, was sie kann. Maßstäbe hat sie gesetzt und weithin Beachtung erfahren, in unserer Stadt, unserem Land und weit über dessen Grenzen hinaus. Sie hat Kultur geschaffen, die ihren Namen verdient. Sie bleibt ein Grund zu großer Dankbarkeit und eine Verpflichtung für die Gemeinde.

Am 5. November soll sie in einem Konzert gefeiert werden, das um 17:00 Uhr beginnt. Die sechs Katechismuslieder Martin Luthers in ihrer Bearbeitung durch Johann Sebastian Bach bilden den Schwerpunkt des Programms. Außerdem erklingen Bachs Versetten zum Kyrie und Gloria, seine Vier Duette und als Rahmen des Ganzen sein Präludium und Fuge in Es-dur. Die genannten Stücke gehören zum „Dritten Teil der Klavierübung“ von 1739, der auch „Orgelmesse“ genannt wird. Die „Orgelmesse“ soll diesmal nicht als Gesamtauführung, sondern in einer wohlüberlegten Auswahl erklingen – „um der Barmherzigkeit willen“ und damit der Empfang durch den Kirchenvorstand nicht zu spät beginnt.

### **St. Martin**

Wir laden sehr herzlich ein zur ökumenischen St. Martins-Andacht am 10. November um 17:00 Uhr in der Basilika St. Cyriakus. Anschließend wird es einen gemeinsamen Martins-Umzug geben.



# Kirchenvorstandswahl 2018



Spielraum für Talente, Teamgeist und Leitung

Am 11. März 2018 wird der neue Kirchenvorstand gewählt. Die evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und die Kirche und die Gesellschaft vor Ort mit prägen. Mit ihrem Mitdenken und Entscheiden, mit ihrem Sachverstand und ihrer Persönlichkeit bilden Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher eine wichtige Säule in der Kirche.

Für dieses Vertrauensamt suchen wir Kandidatinnen und Kandidaten: Menschen, die bereit sind, ihre Talente, ihre Lebenserfahrung, ihren Sachverstand in das Leitungsgremium der Gemeinde mit einzubringen.

Der Kirchenvorstand ist Impulsgeber und entscheidet über die Schwerpunkte in der Gemeindegemeinschaft. Zugleich ist er verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen und der kirchlichen Gebäude. Er wirkt mit bei der Besetzung der Pfarrstellen, trägt die Personalverantwortung für die lokalen kirchlichen Arbeitsplätze, verantwortet die Gestaltung des Gottesdienstes und weiterer Gemeindeaktivitäten, berät die Konzeption der Konfirmandenarbeit, fördert die sozialen und ökumenischen Beziehungen der Kirchengemeinde vor Ort.

Dafür braucht es Neugier, Diskussionsbereitschaft und Offenheit für andere Menschen. Vielleicht haben Sie selbst neue Ideen und Impulse für das Gemeindeleben? Was würden Sie gern einbringen?

Wenn Sie Interesse haben, für den Kirchenvorstand zu kandidieren und auf diese Weise Leitungsverantwortung in Ihrer Kirchengemeinde zu übernehmen, sprechen Sie uns gerne an, entweder die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher oder die beiden Pastorinnen Christina Abel und Claudia Edelmann.

Informationen zur Wahl und zur Kandidatur finden Sie auch unter [www.kirchemitmir.de](http://www.kirchemitmir.de). Selbstverständlich stehen wir Ihnen gern für ein persönliches Gespräch vor Ort zur Verfügung.

Wir brauchen Ihre Gaben, Ihre Talente, Ihr Mitdenken, damit unsere Gemeinde lebendig bleibt.